

Kultureller Reigen

im

Hofgut Goldstein, Tränkweg 32

Samstag, 1. 12. 2018 um 18.00 Uhr

Liederabend

Franz Schubert

Die Winterreise

Wolfgang Schwaiger, Bariton

Lisa Ochsendorf, Klavier

1. Gute Nacht	13. Die Post
2. Die Wetterfahne	14. Der greise Kopf
3. Gefrorne Tränen	15. Die Krähe
4. Erstarrung	16. Letzte Hoffnung
5. Der Lindenbaum	17. Im Dorfe
6. Wasserflut	18. Der stürmische Morgen
7. Auf dem Flusse	19. Täuschung
8. Rückblick	20. Der Wegweiser
9. Irrlicht	21. Das Wirtshaus
10. Rast	22. Mut
11. Frühlingstraum	23. Die Nebensonnen
12. Einsamkeit	24. Der Leiermann

Wolfgang Stefan Schwaiger wurde 1991 in Innsbruck geboren. Er studierte an der Universität für Musik Wien am Institut für Sologesang bei Prof. Karl-Heinz Hanser und Prof. Florian Boesch.

In 2012 debütierte er als Conte d'Almaviva in Mozarts „Le Nozze di Figaro“ im Schlosstheater Schönbrunn sowie in 2013 als Frank und Falke in J. Strauß' „Fledermaus“.

W. St. Schwaiger war Mitglied des Opernstudios der Oper Köln und sang Rollen wie **Papageno**, **Schaunard** und **Figaro** (Barbiere di Siviglia).

Seit der Spielzeit 2016/17 ist er **festes Ensemblemitglied der Oper Köln** und singt nun Rollen wie Hans (Die weiße Rose), Ned Keene (Peter Grimes), Lescaut (Manon) sowie Ping (Turandot). Als **Mitglied des Opernstudios der Bregenzer Festspiele** sang er im Sommer 2016 die **Hauptrolle in Mozarts Don Giovanni**. Ein Jahr später debütierte er als Morales auf der **Seebühne** in **Bizets Carmen**. 2019 wird er wieder auf der Seebühne in **Verdi's Rigoletto** als Marullo zu sehen sein.

Lisa Ochsendorf wurde 1991 in Frankfurt am Main geboren. Mit vier Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht und nahm fortan regelmäßig erfolgreich an Solo- und Kammermusikwettbewerben teil. Nach ihrem Abitur studierte sie Schulmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Seit dem Sommersemester 2017 studiert sie Master Liedgestaltung bei Prof. Ulrich Eisenlohr und Master Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Sie war **Stipendiatin** der Erasmus-Stiftung und der Stiftung Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt am Main.

Neben Liederabendreihen mit u.a. Schuberts Schöne Müllerin und Schwanengesang spielte sie in der **Liednacht Aachen** Lieder zum Thema „Europäische Kriege – Verherrlichung und Schrecken“, „Außereuropäische Inspirationen“, „Vier Elemente“ und „Ohne Rast und Ruh – Lieder über Wind und Feuer“. Zeitgenössischer Musik widmete sie sich unter anderem bei dem **Projekt Poet in Residence**. Lisa Ochsendorf besuchte Meisterkurse bei Erik Battaglia, Axel Bauni, Helmut Deutsch, Peter Nelson, Jan-Philipp Schulze und Pauliina Tukiainen.